

Das Spitzenspiel kann kommen

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Die Herren 30 des TC Falkenberg haben sich vor dem wohl entscheidenden Gipfeltreffen in der Tennis-Landesliga am kommenden Sonnabend beim Barrier TC II keinerlei Blöße gegeben. Beim souveränen 5:1-Heimsieg gegen den TC Aurich/West feierte TCF-Spitzenspieler Janos Kereszti nach Verletzungspause ein starkes Comeback.

„Er war gewohnt dominant und zum Glück auch bis zum Ende komplett schmerzfrei“, freute sich Kapitän Marco Ehrich. Dieser erwischte in seinem Einzel ebenfalls einen guten Start, konnte sich aber ein frühes Break im zweiten Satz trotz zahlreicher Chancen nicht mehr zurückholen. Im Match-Tiebreak fand Ehrich gegen die überragenden Schläge seines Kontrahenten kein Rezept mehr. Allerdings boten auf Seiten der Hausherren Niklas Hansmann und Zeki Min Celikkilic an den Positionen drei und vier eindrucksvolle Auftritte. Hohe Flexibilität in den Grundschlägen und viele kluge Netzangriffe waren das Erfolgsrezept der beiden Falkenberger.

Obwohl die Gäste über eingespielte Doppel verfügen, waren diese letztlich nur noch Formsache. „Uns zeichnet momentan die hohe Ausgeglichenheit in der Mannschaft aus“, lobte Marco Ehrich und freute sich bereits auf das voraussichtliche Duell um den Staffelsieg: „Das wird ein brutal schweres Match, der Gegner verfügt ausschließlich über Top-Leute in seinen Reihen.“

TC Falkenberg – TC Aurich/West 5:1: Kereszti – Alexander Scholz 6:3, 6:0; Ehrich – Christian Scholz 6:2, 3:6, 5:10; Hansmann – Taaks 6:3, 6:4; Celikkilic – Alex 6:1, 6:1; Kereszti/Ehrich – Alexander Scholz/Christian Scholz 6:1, 4:6, 10:4; Hansmann/Celikkilic – Taaks/Alex 6:4, 6:2. FM